

## **Tätigkeitsbericht der Konferenz des Lehrkörpers (KdL) für das Jahr 2014/15**

Für das Studienjahr 2014/15 gab es im Ausschuss der KdL einige Mutationen. Der bisherige Vizepräsident Nicolas Gruber hatte die maximal mögliche Amtsdauer erreicht und wurde durch Beat Meier abgelöst. Nicolas Gruber war jedoch bereit, für eine weitere Amtszeit im Ausschuss zu verbleiben. Weiter trat Sabine Werner als neues Mitglied dem Ausschuss bei und ersetzte damit Sarah Springman, die ihrerseits in der Rolle als Rektorin inzwischen in den Ausschuss und das Plenum der KdL zurückgekehrt ist.

Im Mittelpunkt des sehr arbeitsreichen Berichtsjahres stand der Abschluss des Nominationsverfahrens für die Nachfolge von Lino Guzzella als Rektor. Der Gesamtprofessorenkonferenz vom 8. Mai 2014 konnten mit Prof. Markus Aebi und Prof. Sarah M. Springman zwei hervorragende Kandidaten präsentiert werden. Rund zwei Drittel der 606 stimmberechtigten Professorinnen und Professoren gaben ihre Stimme ab und mit 262 Stimmen wurde Sarah M. Springman mit klarem Mehr als neue Rektorin vorgeschlagen. Sie wurde in der Folge am 11. Juli vom ETH-Rat zum neuen Mitglied der Schulleitung ernannt und hat am 1. Januar 2015 ihr Amt angetreten. Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten, und insbesondere den Kandidatinnen und Kandidaten, für ihre Mitwirkung und ihre Beiträge im transparent und konstruktiv geführten Verfahren.

Die praktische Erfahrung aus zwei kurz hintereinander durchgeführten Nominationsverfahren für einen neuen Rektor brachte die Erkenntnis, dass eine Anpassung der entsprechenden reglementarischen Bestimmungen empfehlenswert wäre. Zudem bestand auch in anderen Belangen der Geschäftsordnung der Gesamtkonferenzen und der KdL Änderungsbedarf. In Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst bereitete der Ausschuss deshalb eine Totalrevision der Geschäftsordnung vor, welche im Plenum der KdL ausführlich besprochen worden ist. Der bereinigte Entwurf wird nun im FS 2015 den beiden Gesamtkonferenzen zur Genehmigung vorgelegt.

Ein weiteres Personalgeschäft im vergangenen Jahr war die Nomination eines Nachfolgers für Ulrich Suter als Vertrauensperson bei Verdacht für Fehlverhalten in der Forschung. Die KdL konnte Wolfgang Kinzelbach für diese Aufgabe gewinnen und der Schulleitung zur Wahl vorschlagen.

Weiter hat die KdL die begonnenen Arbeiten betreffend Assistenzprofessuren und Senior Scientists fortgesetzt. Zu den Assistenzprofessuren wurden die Schlussfolgerungen in einem kurzen Papier zusammengefasst, und dieses an die zum selben Thema von der DVK eingesetzten Arbeitsgruppe weitergereicht. Zu den Senior Scientists, oder präziser ausgedrückt zu den unbefristeten angestellten wissenschaftlichen Mitarbeitenden, wurde während des Herbstsemesters 2014 eine Datenerhebung bei den Departementen durchgeführt. Die Auswertung dieser Daten ist noch im Gang. Die Erkenntnisse werden in der zweiten Jahreshälfte kommuniziert werden können.

Im letzten Jahr hatte die KdL die Idee entwickelt, zur Förderung der Lehre einen eigenen Preis zu schaffen. Der Fokus sollte dabei auf Innovation in der Lehre gelegt werden, wodurch die Komplementarität zur goldenen Eule und zum CS Award hergestellt werden konnte. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche das Vorhaben konkretisieren und ein Konzept ausarbeiten sollte. Sie hat diese Aufgabe sehr erfolgreich erfüllt. Das Konzept liegt entscheidungsreif vor. Die erstmalige Ausschreibung des Preises kann im kommenden Herbst erfolgen. Erforderlich ist die Zustimmung der Gesamtkonferenz zum Budget, da vorgesehen ist, den Preis aus Mitteln der Gesamtkonferenz zu finanzieren.

Schliesslich hat die KdL im Berichtsjahr wie immer zu verschiedenen Vernehmlassungsgeschäften Stellung genommen:

- Strategische Planung des ETH-Bereichs 2017-2020
- Verhaltenskodex für wissenschaftliche Kooperationen
- Revision Verordnung über das wissenschaftliche Personal (zweite Runde)
- Revision von Art. 16a ETH-Gesetz (Möglichkeit der Zulassungsbeschränkung für Bachelorstudierende mit ausländischen Zulassungsausweis)
- Neufassung Forschungsvertragsrichtlinien

Die Stellungnahmen – wie auch das oben erwähnte Positionspapier zu den Assistenzprofessuren - können auf der Website der KdL [www.kdl.ethz.ch/docs/index](http://www.kdl.ethz.ch/docs/index) eingesehen werden.

April 2014